

II-3717 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode



REPUBLIK ÖSTERREICH  
DER BUNDESMINISTER  
FÜR WIRTSCHAFTLICHE ANGELEGENHEITEN  
ROBERT GRAF

Wien,

8.4.1988

Zl. 10.101/84-XI/A/1a/88

1577 IAB

1988 -04- 12

zu 1690J

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Mag. Leopold G r a t z

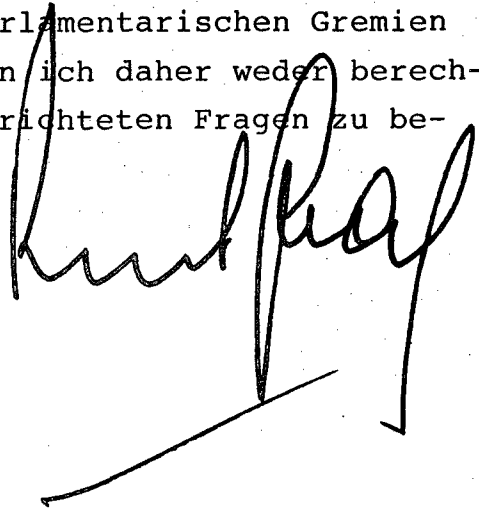
Parlament

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 1690/J betreffend die Teilprivatisierung des Verbundkonzerns, welche die Abgeordneten Dr. Krünes, Dkfm. Bauer, Dr. Stix, Hintermayer und Kollegen am 26. Februar 1988 an mich richteten, beehre ich mich zu den Punkten 1 bis 6 der Anfrage wie folgt Stellung zu nehmen:

Art. II. des Bundesverfassungsgesetzes vom 21. Juli 1987, BGBl. Nr. 321, betreffend die Änderung des 2. Verstaatlichungsgesetzes und Erlassung organisationsrechtlicher Bestimmungen für die vom 2. Verstaatlichungsgesetz betroffenen Unternehmungen, legt in Abs. 1 fest, daß die Anteilsrechte des Bundes an bestimmten Sondergesellschaften gegen ein Entgelt von 6 Mrd. S in das Eigentum der Verbundgesellschaft übergehen. Dieses mit Zwei-Drittel-Mehrheit beschlossene Bundesverfassungsgesetz geht auf einen Initiativantrag der Abgeordneten Heindl, Taus, Novotny, Schüssel und Kollegen im Nationalrat zurück. In meiner Eigenschaft als Bundesminister für

- 2 -

wirtschaftliche Angelegenheiten bin ich lediglich mit der Vollziehung betraut. Die Ermittlung des Verkaufspreises war nicht meine Obliegenheit. Sie ist in den parlamentarischen Gremien erfolgt. Als Organ der Vollziehung bin ich daher weder berechtigt noch in der Lage, die an mich gerichteten Fragen zu beantworten.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Kunz' or similar, written in a cursive style. The signature is positioned to the right of the main text block.